



Genosse Erich Werner (Mitte), seit über 15 Jahren Propagandist im VEB Fahrzeug- und Jagdwaffenwerk „Ernst Thälmann“ Suhl, schenkt der individuellen Arbeit mit seinen Seminarteilnehmern großes Augenmerk. Für seine vorbildliche propagandistische Tätigkeit wurde er 1987 als „Verdienter Aktivist“ ausgezeichnet.

Foto: Karl-Heinz Frank

das Leben der Menschen reicher und stärkten die internationale Stellung der DDR spürbar. Dadurch war es der DDR möglich, einen gewichtigen Beitrag zur Stärkung der internationalen Positionen des Sozialismus zu leisten.

Die Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft ist ein historischer Prozeß tiefgreifender politischer, ökonomischer, sozialer und geistig-kultureller Wandlungen, der keineswegs abgeschlossen ist. Er stellt die Partei - wie die 6. Tagung des ZK betonte - stets aufs neue vor die Aufgabe, „Antworten und praktische Lösungen für komplizierte Fragen (zu) finden, die das Leben stellt, und zwar Antworten und Lösungen, die den allgemeingültigen Gesetzmäßigkeiten und Wesensmerkmalen des Sozialismus ebenso entsprechen wie den spezifischen Bedingungen und Traditionen der DDR“. Dabei werden die Erfahrungen der Bruderländer beachtet, ohne zu kopieren, zumal es kein Rezept gibt, das für alle gilt.

Die Teilnehmer werden sich besonders jenen Aufgaben zuwenden, die bei der weiteren Entwicklung von Wissenschaft, Bildung und Kultur, in der Arbeit mit der Jugend sowie beim zuverlässigen Schutz des Friedens und des sozialistischen Vaterlandes zu lösen sind.

Beim Studium der politischen Ökonomie des Sozialismus und der ökonomischen Strategie der SED besteht in diesem Studienjahr die Aufgabe vor allem darin, die theoretischen Kenntnisse und weltanschaulichen Positionen der Teilnehmer zur Durchsetzung der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik als dem Kernstück der ökonomischen Strategie zu vertiefen. Besonders betrifft das die Aufgabe, einen weiteren Schritt in der neuen Qualität des wirtschaftlichen Wachstums zu gehen, die von der breiten und effektiven Nutzung der Schlüsseltechnologien bestimmt wird.

Im Mittelpunkt der Seminare steht das Studium der Rolle der Kombinate als Rückgrat der sozialistischen Planwirtschaft, als Warenproduzenten im Sozialismus und als Zentren des wissenschaftlich-technischen Fortschritts. Im Zusammenhang mit der umfassenden Intensivierung werden

**Neue Qualität
des Wachstums
der Wirtschaft**